

Zusammenfassung

Pohl, Michael

„Ansätze zur Ermittlung des erfolgswirksamen Liquiditätsrisikos auf Basis von Liquiditätsablaufbilanzen“

In diesem Beitrag wird die Liquiditätsablaufbilanz als umfassendes Instrument zur Quantifizierung struktureller Liquiditätsrisiken im Bankbetrieb vorgestellt. Dabei wird dargelegt, wie die Ermittlung des zahlungsstrombezogenen Liquiditätsrisikos durch eine Monte-Carlo-Simulation der Risikofaktoren der Zahlungsströme einer Bank realisiert werden kann. Darüber hinaus kann auf Basis der Liquiditätsablaufbilanz auch die Ermittlung des erfolgswirksamen Liquiditätsrisikos erfolgen, was im Rahmen eines ertragsorientierten Risikomanagements von besonderer Bedeutung ist. Hierbei kann das vorgestellte Liquiditätsausgleichsverfahren eine besondere Stellung einnehmen, da es sowohl das aus Schwankungen des Risikoaufschlags als auch das aus dem zahlungsstrombezogenen Liquiditätsrisiko resultierende, erfolgswirksame Liquiditätsrisiko zu quantifizieren vermag. (JEL G 21, G 32)